



Berlin Marathon 2004

Unfallhilfsstelle beim Berlin Marathon 2004

Zusammen mit der Spandauer Ortsgruppe, stellte die Weddinger Samariter beim diesjährigen Berlin Marathon bei Kilometer 36 an der Potsdamer Brücke eine Unfallhilfsstation.

Aufgebaut hatten wir uns direkt gegenüber der Neuen Nationalgalerie mit zwei Zeltstationen, je eins für Leicht- und Schwerverletzte. Glücklicherweise konnte den meisten Patienten mit einer Tasse Tee, einer Massage und einer wärmenden Decke geholfen werden, so dass unser "Intensivpflege-Zelt" praktisch unbenutzt blieb. Insgesamt hatten wir 27 Hilfeleistungen zu verzeichnen.



Die beste Entscheidung des Tages war jedoch gewesen, einen Zeltheizer mitzunehmen. Hatte uns der Samstag noch auf einen trockenen Sonntag hoffen lassen, wurden wir am Sonntag morgen mit Regen und einer Eiseskälte geweckt. Nach acht Stunden Dienst, konnten wir dann gegen 16.00 Uhr mit dem Abbau unserer Unfallhilfsstation beginnen und den Heimweg antreten.

Verglichen mit letztem Jahr, wo wir bei km 16 am Hermannplatz eine Unfallhilfsstation aufgebaut und besetzt hatten, war es ein sehr ruhiger Dienst gewesen. Das einzige was heute gefehlt hat, waren ein paar mehr Sonnenstrahlen - na ja, vielleicht klappt's ja wieder im nächsten Jahr.

Vor Ort waren wir mit:

- 20 Einsatzkräften
- zwei Notärzten
- einem Notfall-RTW - der jedoch nicht zum Einsatz kommen musste
- zwei ArztTruppWagen (ATW)
- und einem Mannschaftstransporter.



Quelle: http://www.asb-berlin-nordwest.de/einsatzberichte/archiv_einsaetze/e2004/marathon04.html

letzte Aktualisierung

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

06.09.2011 19:57